

„Robotus Maurus“ erreicht dritten Platz

Domgymnasium qualifiziert sich für Finale der First Lego League

AACHEN/FULDA

Zusammen mit 21 weiteren Teams aus Deutschland hat das Team „Robotus Maurus“ der Rabanus-Maurus-Schule am Semifinale der First Lego League (FLL) West in Aachen teilgenommen. Dabei setzte es sich in der Kategorie „Robot Game“ bis zum Halbfinale gegen die Konkurrenz durch und erreichte den dritten Platz.

Die FLL ist ein Roboter- und Forschungswettbewerb, der Kinder und Jugendliche in einer sportlichen Atmosphäre an Wissenschaft und Technologie heranführt. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Into Orbit“. Die Rabanus-Maurus-Schule hatte sich bereits beim Regionalwettbewerb der FLL an der Hochschule Fulda für das Semifinale West qualifiziert und war hochmotiviert nach Aachen gefahren.

Dort mussten beim Robot Game die auf der Basis des Systems „Lego Mindstorms“ ent-



Das Team „Robotus Maurus“ mit den beiden betreuenden Lehrkräften Anna Schirocky und Daniel Rausch.

wickelten und programmierten Roboter in zwei Minuten und 30 Sekunden auf einem Spielfeld maximal 15 Aufgaben lösen.

Die Teilnehmer der Rabanus-Maurus-Schule zeigten bei dem Wettbewerb außerdem, dass sie gute Zusammenarbeit verinnerlicht haben und gewannen in der Kategorie „Teamwork“ den ersten Platz. Die Überraschungsaufgabe meisterten sie problemlos.

Im Fokus der Forschungsaufgabe stand die Frage, welche physischen oder sozialen Probleme bei einer langandauernden Weltraummission in unserem Sonnensystem entstehen können. Das Team führte dazu mit dem deutschen Astronauten Dr. Gerhard Tiele, dem Luft- und Raumfahrtpsychologen Professor Dr. Dietrich Manzey und dem Vorsitzenden des Ersten deutschen Fachverbandes für Virtual Reality, Axel Steinkuhle, zahlreiche Interviews.

Nächste Station ist das FLL-Finale Zentraleuropa, das vom 29. bis 30. März in Bregenz (Österreich) stattfindet. An dem Finale nehmen Teams aus sieben europäischen Ländern teil.

mlö